



Blasbox

6014

Made in Germany

Familie	Typ
Blasbox	6014

Ausgabe: 10/2017 - Art.-Nr. 9009586

Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG.

Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung der ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der cab.

Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen bitte an cab Produkttechnik GmbH & Co KG Adresse Deutschland wenden.

Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten.

Die aktuelle Ausgabe ist zu finden unter www.cab.de.

Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den Allgemeinen Verkaufsbedingungen der cab.

Deutschland

cab Produkttechnik
GmbH & Co KG
Postfach 1904
D-76007 Karlsruhe
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe
Telefon +49 721 6626-0
Telefax +49 721 6626-249
www.cab.de
info@cab.de

Frankreich

cab technologies s.a.r.l.
F-67350 Niedermodern
Téléphone +33 388 722 501
www.cab.de/fr
info.fr@cab.de

USA

cab Technology Inc.
Tyngsboro MA, 01879
Phone +1 978 649 0293
www.cab.de/us
info.us@cab.de

Asien 亚洲

cab Technology Co., Ltd.
希愛比科技股份有限公司
Junghe, Taipei, Taiwan
Phone +886 2 8227 3966
www.cab.de/tw
info.asia@cab.de

China 中国

cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.
铠博(上海)贸易有限公司
Phone +86 21 6236-3161
www.cab.de/cn
info.cn@cab.de

Weitere Vertretungen auf Anfrage

1	Einleitung	4
1.1	Hinweise.....	4
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.3	Sicherheitshinweise	4
1.4	Sicherheitskennzeichnung	5
1.5	Umwelt	5
2	Produktbeschreibung	6
2.1	Wichtige Merkmale.....	6
2.2	Technische Daten.....	6
2.3	Geräteübersicht.....	7
2.4	Lieferumfang	8
3	Betrieb	9
3.1	Normalbetrieb.....	9
3.2	Reinigung	9
4	Etikett einrichten	11
4.1	Abdeckfolie zuschneiden	11
4.2	Abblasdüsen positionieren	12
4.3	Justage der Blasbox.....	14
5	Fehlermeldungen	16
5.1	Fehlermeldungen des Druckers	16
5.2	Fehlermeldungen der Blasbox	16
6	Zulassungen	17
6.1	Einbauerklärung	17
6.2	EU-Konformitätserklärung.....	18

1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:



Gefahr!

Macht auf eine außerordentliche große, unmittelbar bevorstehende Gefahr für Gesundheit oder Leben durch gefährliche elektrische Spannung aufmerksam.



Gefahr!

Macht auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Warnung!

Macht auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Vorsicht!

Macht auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Achtung!

Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.



Hinweis!

Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.



Umwelt!

Tipps zum Umweltschutz.



Handlungsanweisung



Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.



Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

zeit Darstellung im Display.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden.
- Das Gerät ist in Verbindung mit cab Druckern der Hermes+ Serie ausschließlich zum Etikettieren von geeigneten, vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht; das Risiko trägt allein der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.



Hinweis!

Alle Dokumentationen sind auf DVD im Lieferumfang enthalten und aktuell auch im Internet abrufbar.

1.3 Sicherheitshinweise



Achtung!

Erstmalige Inbetriebnahme, Justagen sowie der Austausch von Komponenten dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal (Service) vorgenommen werden.



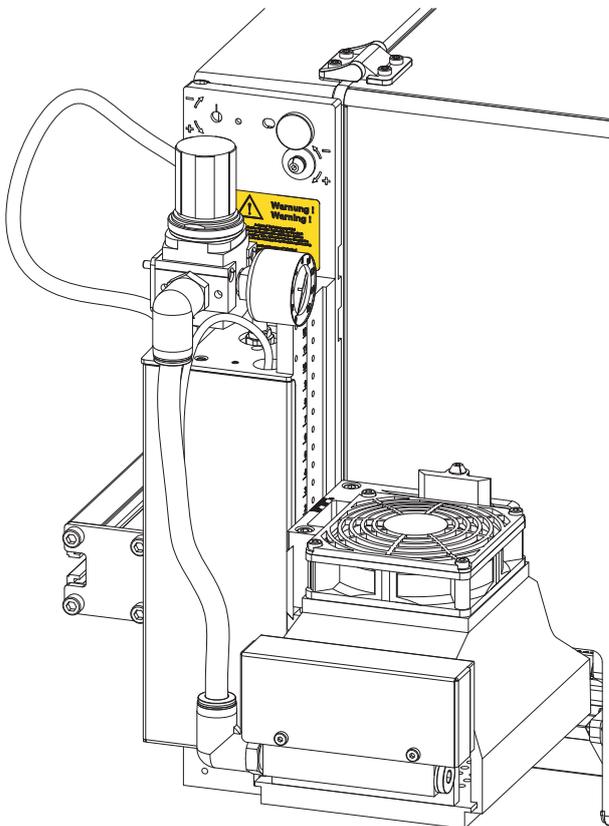
Warnung!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Die Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

- Vor Montage oder Demontage der gelieferten Komponenten Drucker vom Netz trennen und Druckluftzufuhr sperren.
- Das Gerät nur mit Geräten verbinden, die eine Schutzkleinspannung führen.

- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Beim Betrieb der Blasbox sind bewegliche Teile zugänglich. Dies gilt insbesondere für den Bereich des Ventilators. Während des Betriebs Haare, lose Kleidung und Schmuckstücke aus diesem Bereich fernhalten. Bei Arbeiten in diesem Bereich Spannungs- und Druckluftzufuhr unterbrechen.
- Gerät nur in trockener Umgebung betreiben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) aussetzen.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre betreiben.
- Gerät nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen ausführen. Weiterführende Arbeiten dürfen nur von geschultem Personal oder Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Auch andere unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind verschiedene Warnhinweis-Aufkleber angebracht, die auf Gefahren aufmerksam machen. Keine Warnhinweis-Aufkleber entfernen, sonst können Gefahren nicht erkannt werden.

1.4 Sicherheitskennzeichnung



1:



Warnung vor Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile



Achtung!
 Sicherheitshinweise nicht entfernen, abdecken oder auf andere Art unkenntlich machen!
 Bei Beschädigung ersetzen!

Bild 1 Sicherheitskennzeichnung

1.5 Umwelt



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollen.

- ▶ Getrennt vom Restmüll über geeignete Sammelstellen entsorgen.

Durch modulare Bauweise des Druckers ist das Zerlegen in seine Bestandteile problemlos möglich.

- ▶ Teile dem Recycling zuführen.

2.1 Wichtige Merkmale

- Die Stützluft und das Vakuum sowie die Hubgeschwindigkeit sind einstellbar. So ist eine Anpassung auf die unterschiedlichsten Etikettenmaterialien möglich.
- Um Verschmutzungen in den Ansaugkanälen zu verhindern, werden diese nach jedem Etikettiervorgang freigeblasen.
- Zur Einbindung in einen übergeordneten Prozess kann die Blasbox über die I/O-Schnittstelle des Druckers gesteuert werden.

2.2 Technische Daten

Etikettenübergabe		Blasbox 6014 L/R 9000
Etikettenbreite Hermes+ 4 ²⁾	mm	50 - 114
Etikettenhöhe ²⁾	mm	50 - 150
Produkt während der Etikettierung	in Ruhe	■
	in Bewegung	■
Etikettierung auf das Produkt	von oben	■
	von der Seite	■
Produkthöhe	variabel	■
Produktabstand zur Geräteunterkante	mm	10 - 100
Druckluft	bar	4,5 - 6
Zykluszeit ¹⁾	ca. Takte/min.	60

¹⁾ für H = 150 mm ohne Rückzug und 250 mm/s Druckgeschwindigkeit.
Bei kleineren Etiketten ist eine höhere Taktrate möglich.

²⁾ Kleinere Etikette unter 50 mm nur nach vorherigen Test

Tabelle 1 Technische Daten

2.3 Geräteübersicht

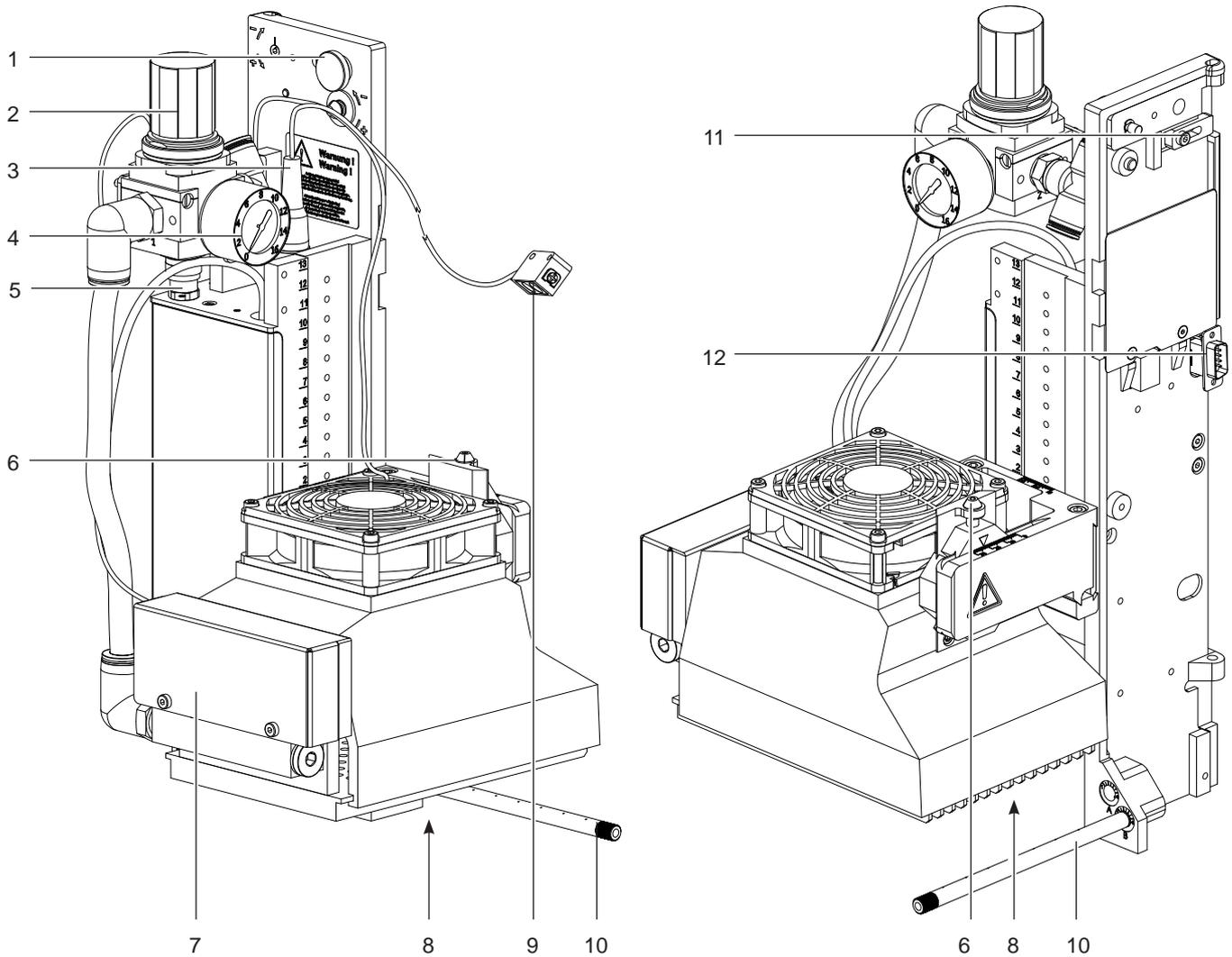
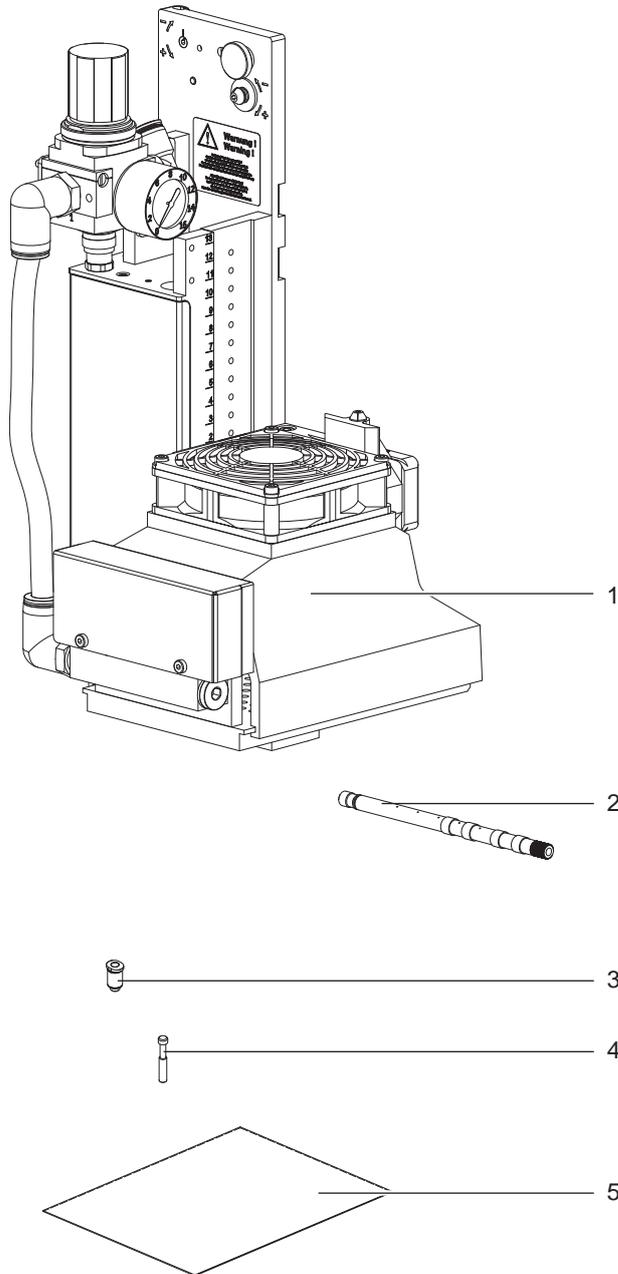


Bild 2 Übersicht

- | | |
|---|---|
| 1 Rändelschraube zur Befestigung am Drucker | 11 Riegel zum Sicher der Blasbox zum Drucker |
| 2 Druckregler Blasluft | 12 SUB-D 9 Stecker - elektr. Verbindung zum Drucker |
| 3 Anschluss externer Sensor | |
| 4 Manometer zur Druckanzeige nach Regelung durch Druckregler (2) | |
| 5 Anschluss Ventil | |
| 6 Verbinder mit Stellschraube zur Einstellung X-Achse und Feineinstellung Y-Achse | |
| 7 Ventil - Blasen | |
| 8 Saugplatte | |
| 9 Externer Sensor | |
| 10 Blasrohr | |

2.4 Lieferumfang



- 1 Blasbox mit Blasmodul*
- 2 Blasrohr (nach Bestellung abhängig vom Drucker)
- 3 Steckverschraubung 18x
- 4 Stopfen 20x
- 5 Ersatz Abdeckfolie 2x
- 6 Dokumentation

* Blasmodul kann in universeller Ausführung oder nach Kundenwunsch konfiguriert geliefert werden.

Bild 3 Lieferumfang



Hinweis!
Originalverpackung für spätere Transporte aufbewahren.



Achtung!

Beschädigung des Geräts und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

► Etikettendrucker mit Blasbox nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

3.1 Normalbetrieb

- ▶ Vor Aufnahme des Etikettierbetriebs prüfen, dass sämtliche Anschlüsse hergestellt sind.
- ▶ Transferfolie und Etiketten einlegen. ▷ Bedienungsanleitung des Druckers
- ▶ Absperrventil für die Druckluft öffnen.
- ▶ Drucker einschalten.
- ▶ Taste **feed** am Drucker betätigen.
Dadurch wird ein Synchronisationslauf des Etikettentransports ausgelöst. Die gespendeten Etiketten sind per Hand vom Stempel abzunehmen. Nach einigen Sekunden führt der Drucker einen kurzen Rücktransport aus, der den neuen Etikettenanfang zur Druckzeile positioniert.



Hinweis!

Dieser Synchronisationsvorgang ist auch dann auszuführen, wenn ein Druckauftrag mit der Taste **cancel** abgebrochen wurde.

Ein Synchronisationslauf ist nicht notwendig, wenn der Druckkopf zwischen verschiedenen Druckaufträgen nicht geöffnet wurde, auch wenn der Drucker ausgeschaltet war.

- ▶ Druckauftrag starten.
- ▶ Etikettierbetrieb über die I/O-Schnittstelle des Druckers starten.

Während des Etikettierbetriebs auftretende Fehler werden im Display des Druckers angezeigt.

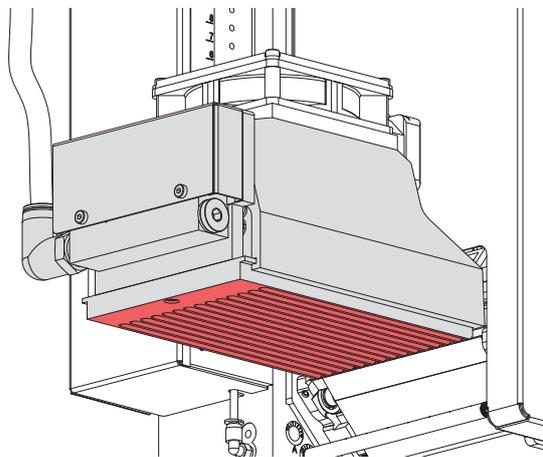
- ▷ 4 Fehlermeldungen

3.2 Reinigung



Achtung!

Keine Scheuermittel oder Lösungsmittel verwenden.



- ▶ Die Außenoberflächen der Blasbox mit einem Allzweckreiniger säubern.
- ▶ Die Oberfläche der Saugplatte regelmäßig reinigen und Staubpartikel sowie Etikettenreste entfernen.

Bild 4 Reinigung des Stempels

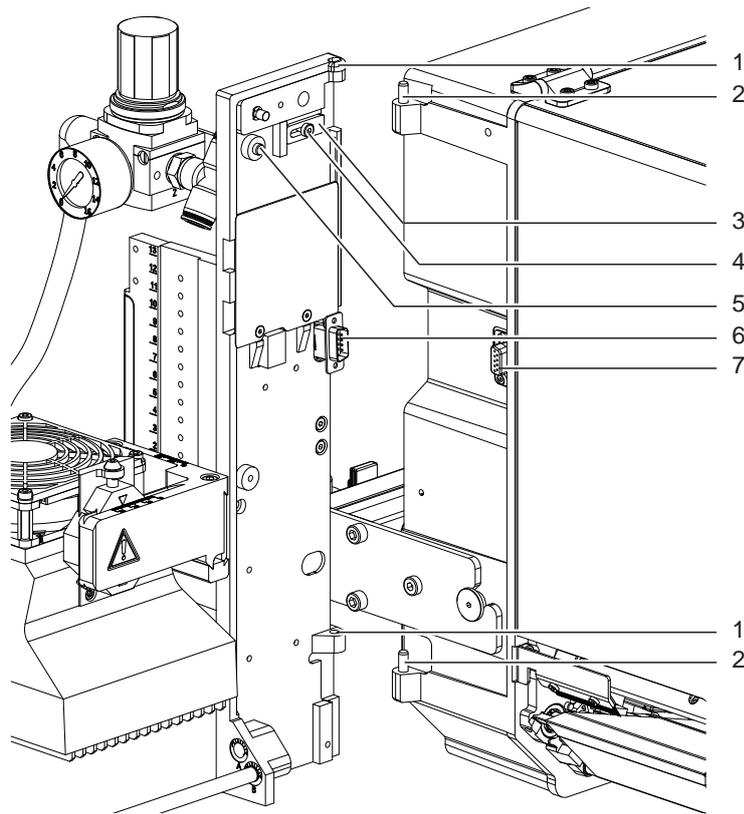


Bild 5 Abschwenken und Abbau der Blasbox



Achtung!

Erstmalige Inbetriebnahme, Justagen sowie der Austausch von Komponenten dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal (Service) vorgenommen werden. ▷ Serviceanleitung Blasbox



Achtung!

- ▶ Drucker vor Montage der Blasbox vom Netz trennen!
- ▶ Auf sicheren Stand des Druckers achten!
- ▶ Druckluft erst nach Montage der Blasbox an den Drucker anschließen!

Zur Reinigung der Blasbox und des Druckers kann es notwendig werden die Blasbox abzuschwenken oder gar abzunehmen. Dabei dürfen keine Veränderungen an Stellschrauben, Drosselventilen oder anderen Justageelementen der Blasbox vorgenommen werden. Nur so kann die Blasbox nach erneuter Montage sofort wieder in Betrieb genommen werden.

Abschwenken / Abbau der Blasbox

1. Zum Abschwenken der Blasbox Rändelschraube (5) lösen und Blasbox vom Drucker abschwenken.
2. Vor dem Abnehmen der Blasbox SUB-D Stecker (6) aus der Buchse (7) des Druckers ziehen.
3. Schraube (4) lösen und Sicherungsriegel (3) vom Scharnier weg schieben.
4. Blasbox nach oben herausheben.

Anbau der Blasbox

5. Blasbox mit den Scharnierbuchsen (1) in die Scharnierachsen (2) einhängen.
6. Schraube (4) lockern und den Sicherungsriegel (3) unter das Scharnier schieben und Schraube (4) wieder anziehen.
7. SUB-D Stecker (6) in die Buchse (7) stecken.
8. Blasbox an den Drucker schwenken und mit Rändelschraube (5) am Drucker befestigen. Dabei darauf achten, das Kabel des SUB-D Steckers (4) nicht einzuklemmen.

Um das Etikett sauber auf das Produkt zu übertragen ist es notwendig die Blasdüsen in Abhängigkeit von der Etikettengröße und -form anzuordnen.

Im Idealfall findet dieser Vorgang schon beim Hersteller mit Original-Etikettenmaterial statt.

Sollte dies nicht möglich sein, sind hier einige Richtlinien zur Orientierung und Arbeitsschritte aufgelistet.

4.1 Abdeckfolie zuschneiden

1. Schrauben (3) lösen.
2. Saugplatte mit Ventileinheit (2) in Pfeilrichtung herausziehen
3. Etikett an der, im Bild farblich markierten Stelle (4) anlegen und die Etikettengröße auf der aufgeklebten Abdeckfolie markieren.

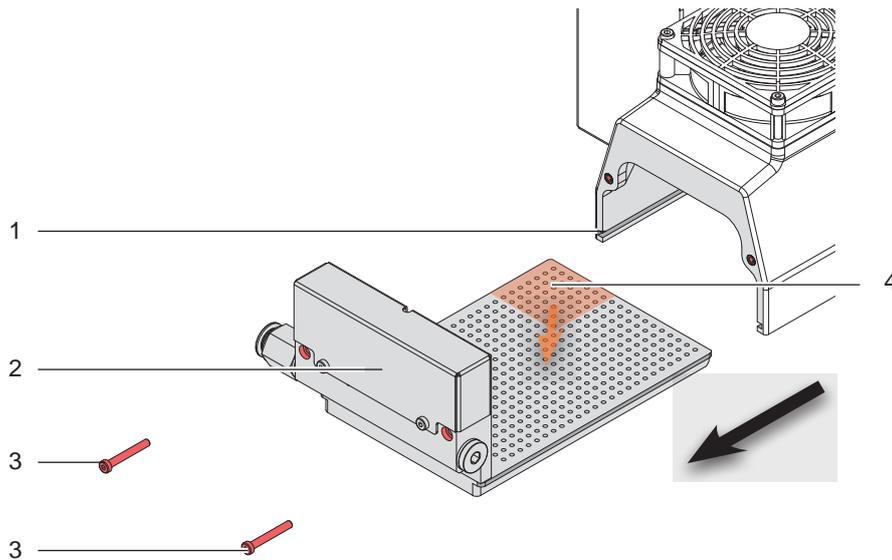


Bild 6 Demontage der Saugplatte

4. Etikett abnehmen und einen Bereich ausschneiden, der ca. 10 mm an den Seiten kleiner ist als das Etikett .
5. Vom ausgeschnittenen Bereich die Abdeckfolie entfernen.

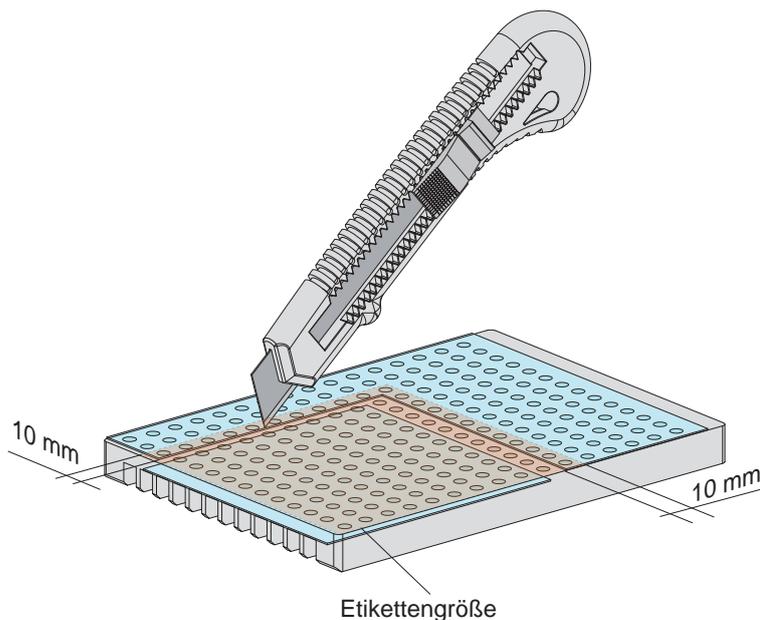


Bild 7 Zuschneiden der Folie

6. Nach erfolgreicher Einrichtung der Blasbox noch eine Lochreihe um die Etikettenposition freilegen um die Ansaugwirkung zu verbessern.

4.2 Abblasdüsen positionieren

1. Anhand der Etikettengröße und Form ein Steckmuster festlegen. Bis auf sehr lange und schmale Etiketten wird dieses Muster als Stern entworfen.
Keine Düsen am äußeren Rand des Etiketts positionieren um Verwirbellungen während des Blasvorganges zu vermeiden.
Die Abbildungen zeigen einige Beispiele zur Orientierung. Die Anzahl der Löcher in der Saugplatte kann versionsbedingt variieren.

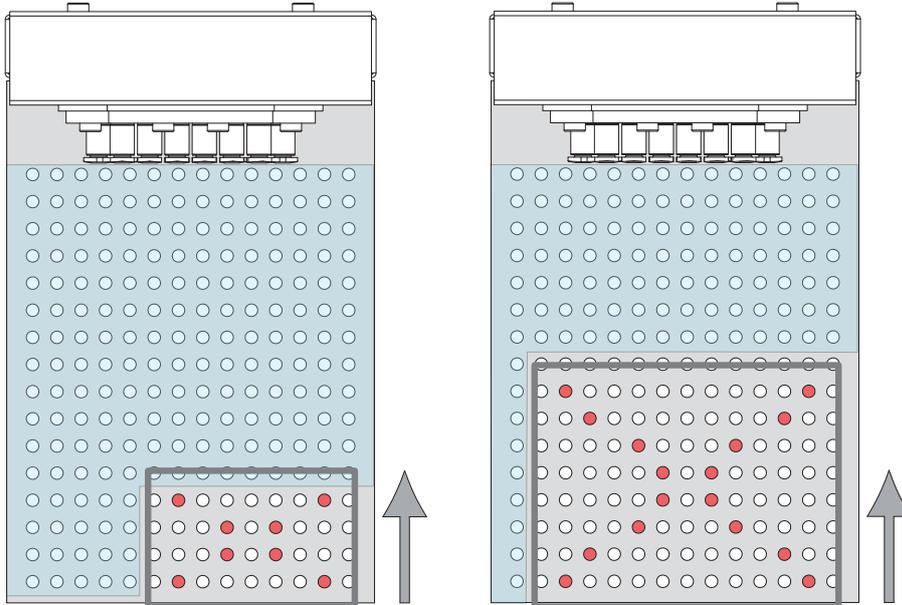


Bild 8 Abblasdüsen - Anordnung für rechteckige Etiketten

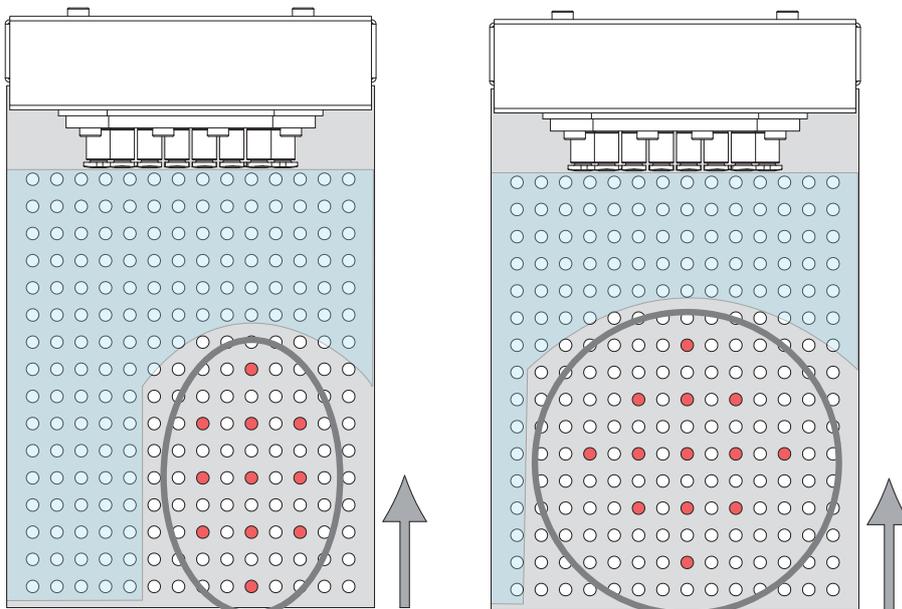


Bild 9 Abblasdüsen - Anordnung für ovale und runde Etiketten

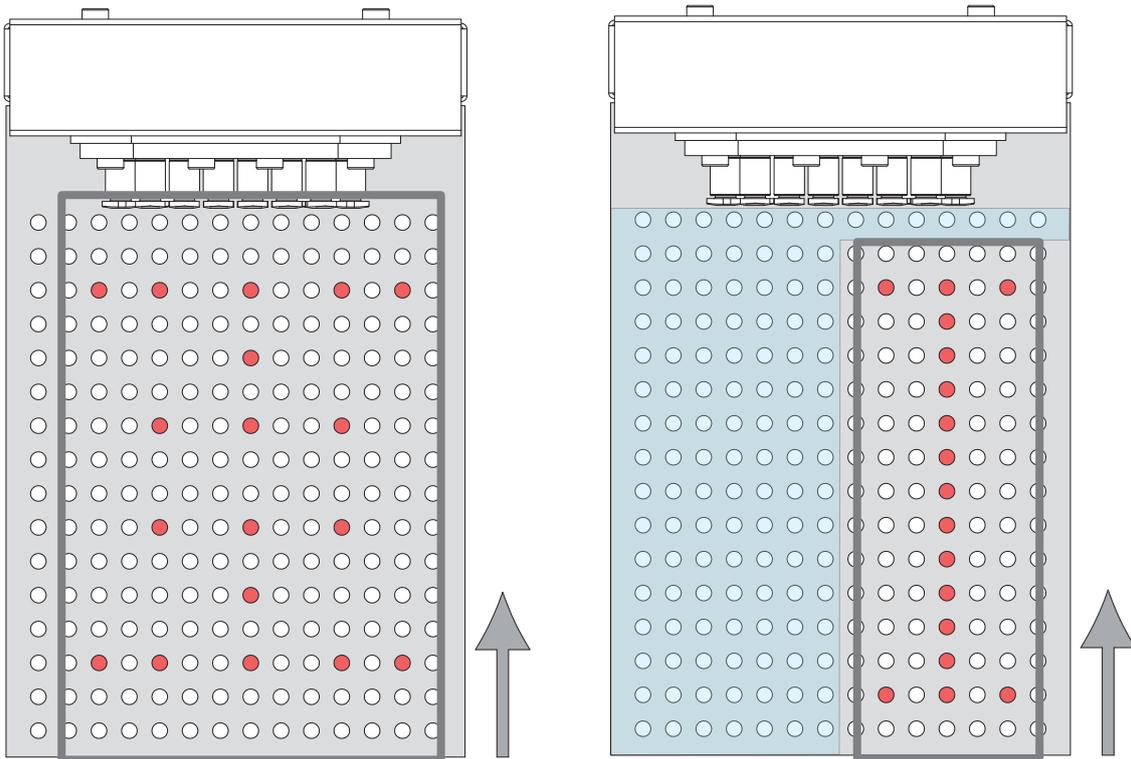


Bild 10 Abblasdüsen - Anordnung für große und schmale Etiketten

2. Steckverschraubungen aus dem Lieferumfang in die Löcher des vorgesehenen Musters einschrauben.
3. Schläuche aus dem Lieferumfang zwischen die Steckverschraubungen auf der Saugplatte und den Steckverbindern an der Ventileinheit (Stirnseite) stecken.
4. Nicht genutzte Steckverbinder an der Ventileinheit mit den Stopfen aus dem Lieferumfang verschließen.
5. Saugplatte in das Gehäuse der Blasbox schieben. Darauf achten, dass die Schläuche nicht geknickt werden.
6. Gegebenenfalls vorher unterbrochene Verbindungen zur Steuereinheit der Blasbox wieder herstellen.

4.3 Justage der Blasbox

1. Etikett spenden ▷ 3.1 Normalbetrieb
2. Spendeoffset einstellen

Für die Optimierung der Etikettenübernahme vom Drucker existieren zwei getrennte Möglichkeiten zur Einstellung eines Spendeoffsets.



Achtung!

- ▶ Zuerst Spendeoffset in der Konfiguration optimieren.
- ▶ Anschließend Spendeoffset in der Software anpassen.

Diese Vorgehensweise ist besonders wichtig für einen problemlosen Start nach dem Einlegen von Material und bei der Fehlerbehandlung.

Spendeoffset in der Druckerkonfiguration

- ▶ Basiseinstellung des Spendeoffsets im Drucker prüfen. Dazu Etikettierzyklen durch wechselweises Drücken der Taste **feed** und der Entertaste \leftarrow auslösen
- ▶ Spendeoffset in der Druckerkonfiguration so einstellen, dass die leeren Etiketten vollständig vom Trägerstreifen abgelöst werden

	<p>> Spendeoffset</p> <p>Verschiebung der Position des gespendeten Etiketts in Bezug zur Spendeante. Der Spendeoffset ist auch per Software veränderbar. Die Werte aus dem Menü Geräteeinst. und der Software addieren sich</p>	<p>0,0 mm</p>
--	--	---------------

Spendeoffset in der Software

- ▶ Einstellung des Spendeoffsets in der Software prüfen. Dazu Etikettierzyklen durch erneutes Drücken der Entertaste \leftarrow auslösen. Betrieb bei anliegendem Druckauftrag.
- ▶ Spendeoffset in der Software so einstellen, dass die bedruckten Etiketten vollständig vom Trägerstreifen abgelöst werden ▷ Programmieranleitung bzw. Softwaredokumentation.

3. Blasboxkörper (1) so quer zur Bewegungsrichtung des Etiketts verschieben, dass das Etikett möglichst an den Seiten einen gleichmäßigen Abstand zur nächsten Lochreihe bzw. Stegen (5) zwischen den Lochreihen hat.

- Zum Verschieben in Bewegungsrichtung des Etiketts Schrauben (4) lockern.

Blasboxkörper (1) verschieben und Schrauben (4) wieder anziehen.

- Zum Verschieben quer zur Bewegungsrichtung des Etiketts Schraube (2) lockern.

Blasboxkörper (1) verschieben und Schraube (2) wieder anziehen.

Blasbox so justieren, dass das Etikett zentriert unter der Anordnung der Abblasdüsen positioniert wird.

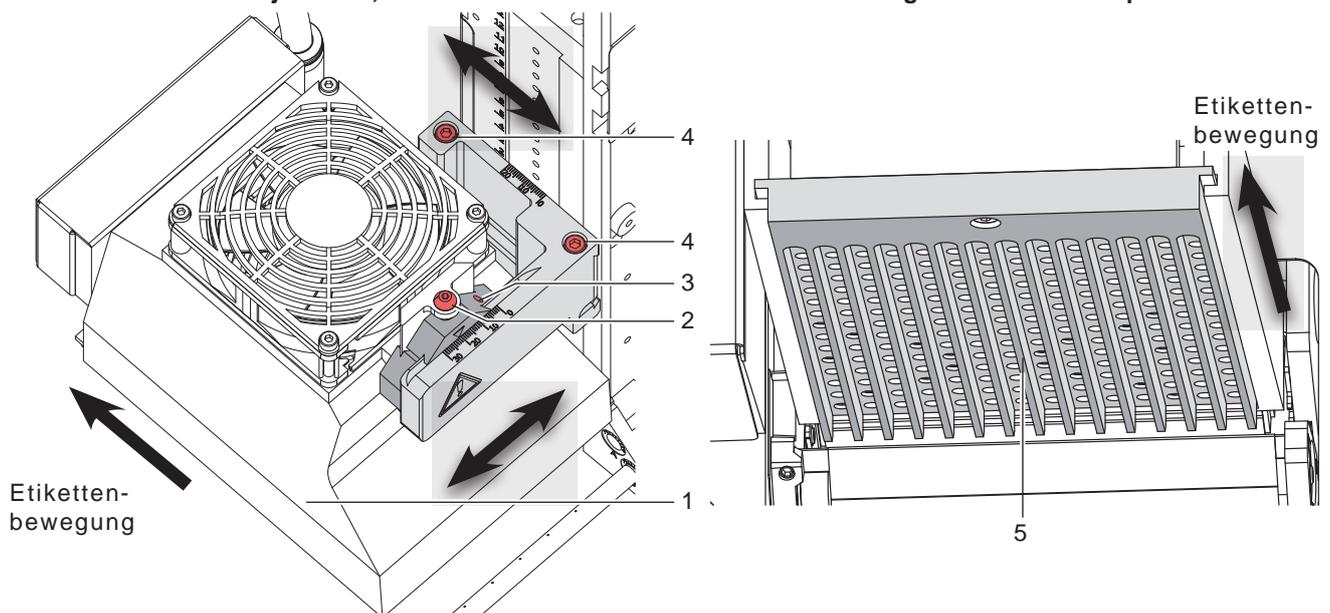


Bild 11 Verstellung des Blasboxkörpers seitlich

4. Schraube (3) lösen.
5. Durch Drehen der Stellschraube (2) Stempelbaugruppe nach oben bzw. nach unten bewegen. Drehen bis der Abstand zwischen Saugplatte und Spende­kante des Druckers 1 mm beträgt.
6. Schraube (3) wieder anziehen.

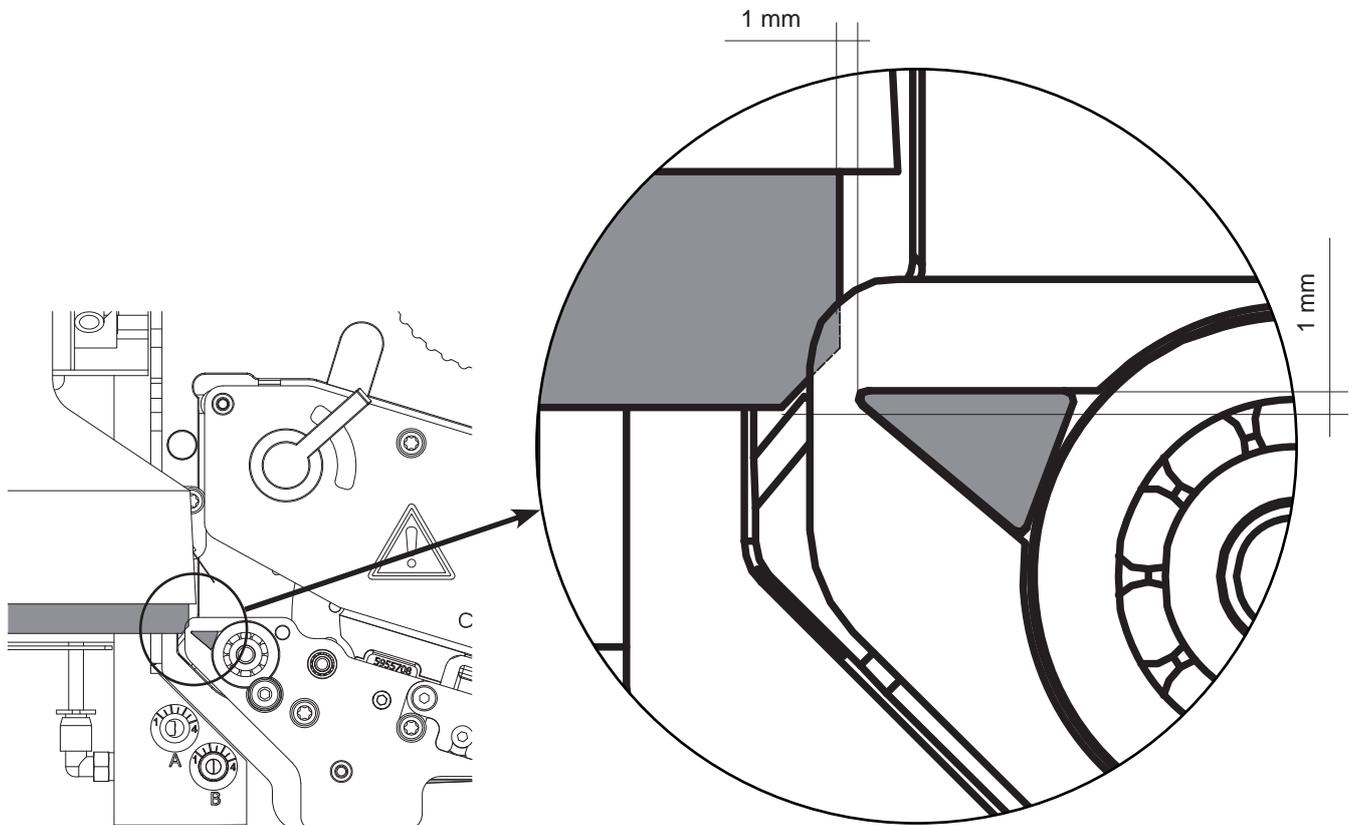


Bild 12 Verstellung des Blasboxkörpers in der Höhe

7. Saugplatte am Blasboxgehäuse nach erfolgreicher Justage der Blasbox und endgültigem Zuschneiden der Abdeckfolie festschrauben

5.1 Fehlermeldungen des Druckers

Informationen zu Ursachen und zur Behandlung druckerspezifischer Fehler (Papier zu Ende, Folie zu Ende u.ä.) sind in der ▷ Bedienungsanleitung des Druckers zu finden.

Fehlerbehandlung:

- ▶ Fehlerfolgen beseitigen
- ▶ Taste **feed** drücken, um Papierlauf neu zu synchronisieren. Gespendete Leeretiketten von Hand abnehmen.
- ▶ Zum Verlassen des Fehlerzustands Taste **pause** drücken.

Nach Quittieren der Fehlermeldung wird das Etikett, bei dem der Fehler aufgetreten war, erneut gedruckt.

5.2 Fehlermeldungen der Blasbox

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über Blasbox spezifische Fehleranzeigen, deren Ursachen und Methoden zum Abstellen der Fehler:

Fehlermeldung	Ursache
Druckluft- fehler	Druckluft nicht zugeschaltet
	Nicht genügend Druck < 4 bar
	Zu hoher Druck > 6 bar

Tabelle 2 Fehlermeldungen der Blasbox

Fehlerbehandlung:

- ▶ Fehlerursache und -folgen beseitigen.
- ▶ Zum Verlassen des Fehlerzustands Taste **pause** drücken.



Hinweis!

Bei Fehler, anhand der Serviceanleitung Justagen und Einstellungen prüfen.

Ein Neudruck des Etiketts, bei dem ein Fehler auftrat, ist ohne neuen Druckauftrag nicht möglich.

Im Modus "Applizieren / Drucken" vor Aufnahme des zyklischen Betriebs Signal "Druck erstes Etikett" senden oder Entertaste ↵ drücken, um ein bedrucktes Etikett auf den Stempel zu übertragen.

6.1 Einbauerklärung



cab Produkttechnik
GmbH & Co KG
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe
Deutschland

Einbauerklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete „unvollständige Maschine“ aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den folgenden grundlegenden Anforderungen der **Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen** entspricht:

Anhang I, Artikel 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.1.6, 1.2.1, 1.3.2, 1.5.2, 1.5.8, 1.6.3, 1.7

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der „unvollständigen Maschine“ oder des Verwendungszwecks verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät:	Blasbox
Typ:	6014
Angewandte EU-Richtlinien und Normen	
Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen	<ul style="list-style-type: none"> • EN ISO 12100:2010 • EN ISO 13849-1:2015 • EN 60950-1:2006 +A11:2009+A12:2011+A1:2010+A2:2013
Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen:	Erwin Fascher Am Unterwege 18/20 99610 Sömmerda
Für den Hersteller zeichnet:	Sömmerda, 04.10.2017
cab Produkttechnik Sömmerda Gesellschaft für Computer- und Automationsbausteine mbH 99610 Sömmerda	 Erwin Fascher Geschäftsführer

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht.

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen elektronisch zu übermitteln.

Die zur unvollständigen Maschine gehörenden speziellen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.

6.2 EU-Konformitätserklärung



cab Produkttechnik
GmbH & Co KG
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe
Deutschland

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Geräts oder des Verwendungszwecks verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät:	Blasbox
Typ:	6014
Angewandte EG-Richtlinien und Normen	
Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • EN 55032:2012 • EN 55024:2010 • EN 61000-6-2:2005
Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	<ul style="list-style-type: none"> • EN 50581:2012
Für den Hersteller zeichnet:	
cab Produkttechnik Sömmerda Gesellschaft für Computer- und Automationsbausteine mbH 99610 Sömmerda	Sömmerda, 04.10.2017  Erwin Fascher Geschäftsführer